

Zu einem Stehempfang in den Kulturstadt hatte die Stadt Schnaittenbach die Volleyball-Damenmannschaft des TuS Schnaittenbach anlässlich des Aufstieges in die Landesliga Nordost eingeladen. Bürgermeister Josef Reindl konnte dazu auch die Bürgermeister Markus Nagler und Alois Kumeth, sowie TuS-Vorstand Gerald Dagner begrüßen.

Josef Reindl gratulierte der Mannschaft um Kapitän Petra Wolf zur Meisterschaft, die erst in allerletzter Minute mit dem Minimalvorsprung von einem Satz perfekt gemacht wurde, und den damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga Nordost. Sein Dank galt auch dem Meistertrainer Wolfgang Heldmann und den Spielerinnen für den gezeigten Einsatz. Mit 26:10 Punkten hatte man am Ende bei vier punktgleichen Teams wie gesagt knapp die Nase vorne, nachdem ein Jahr vorher der Titel knapp verpasst worden war. Nun geht's also gegen Bamberg, Schwandorf und so weiter. Dazu wünschte der Bürgermeister schon heute viel Glück und Erfolg. Abteilungsleiter Günter Dobmeier nutzte die Gelegenheit und dankte der Stadt für die Unterstützung und kostenlosen Überlassung der Turnhalle für den Trainings- und Spielbetrieb.

Danach durften sich die Spielerinnen, Trainer und Abteilungsleiter ins „Goldene Buch“ der Stadt Schnaittenbach eintragen.(db)

Mfg.

Günter Dobmeier



Im „Goldenen Buch“ der Stadt Schnaittenbach hat sich die Volleyball-Damenmannschaft des TuS Schnaittenbach verewigt. Unser Bild zeigt v.l.:Tanja Schatz, Markus Nagler,Kerstin Lorenz, Günter Dobmeier, Manuela Wenzl,Evi Bojer,Wolfgang Heldmann,Petra Wolf,Anja Lindner,Kathi Flammersberger,Anna-Lisa Hornauer,Jenny Götz,Alois Kumeth und Bürgermeister Josef Reindl. Es fehlen:Sandra Remy und Marion Brunner.